



Bild 9

mysql > Datenbank (MS-SQLserver)
 apache > Webserver (MS-IIS)

Der Unterschied dürfte auch für einen Laien auf den ersten Blick offensichtlich sein. Ersteres ist Open Source Software, in Klammern die proprietären Gegenstücke von Microsoft... (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Wenn Du mal über das Akronym LAMP stolperst, dann ist damit immer Linux + Apache + Mysql + Php gemeint. Dies ist eine typische Open Sourcelösung für einen Webserver im Internet.

Xampp besteht demnach auch aus Apache, PHP und Mysql.

So, wer macht was?

Ein Webserver liefert entweder statische (html oder Bilddateien...) oder dynamisch erzeugte Daten über einen Webbrowser an den Enduser.

Wie wir im oberen Absatz erfahren haben, sind statische Webseiten in zunehmendem Masse den interaktiven gewichen. Letztere speichern zum Beispiel Passwörter, Infos über Produkte und sonstige veränderbare Daten. Eine Onlineplattform ist so ein typischer Vertreter.

Diese Aufgaben kann nur eine datenbankbasierte Webanwendung bewerkstelligen. Ich geb's zu, ist ein bisschen ein... naja... hochtrabender Name. Einfach ausgedrückt handelt es sich hierbei immer um eine Webanwendung mit Datenbankunterstützung.

Was ist eine Webanwendung?

Wenn der Endbenutzer über einen Webbrowser mit einer Anwendung kommunizieren kann, spricht man von einer Webanwendung.

Also ich bestelle was bei A... zon. Ergo, bediene ich mich einer datenbankgestützten Webanwendung. Ich benutze den Webbrowser und die dahinterliegende Datenbank für meinen Bestellvorgang.

PHP läuft normalerweise in einer Webserverumgebung, da diese Skriptsprache auch sehr gut mit Datenbanken zusammenarbeitet. PHP interpretiert jetzt eine aufgerufene html-Seite auf dem Server

und lässt es vom Webserver an den Webbrowser übertragen. Da der Interpreter in der Webserversoftware (Apache) "eingebaut" ist, benötigen wir diese auch immer für die korrekte Ausgabe.

Einfach ausgedrückt: Apache nimmt normalerweise ein File und streamt es über die HTTP Verbindung.

Wenn PHP ins Spiel kommt, dann nimmt Apache das File und "pip't" es in ein PHP-binary (Interpreter). Danach wird das Ergebnis (outputstream) an die HTTP-Verbindung (Webbrowser) geschickt.

Dass't ungefähr mal eine Idee hast, wie das alles zusammenwerkelt... sollte für einen groben Überblick reichen.

Darum hat xampp auch den Apache Webserver drin. Ohne den würde das PHP Zeug nicht wirklich funktionieren.

Wie spielt da jetzt Mysql mit?

Kernstück der Mysql Datenbank ist... o Wunder der Mysql Server. Die Interaktion mit der Datenbank basiert auf Befehlen, die an diesen Server geschickt werden. PHP kann das mit seinen spezifischen Anweisungen sehr gut. Man kann auch sagen, dass erst durch Mysql PHP sehr populär geworden ist. (nur meine persönliche Einschätzung).

Der MySQL-Server muss demnach in der Lage sein, die an ihn gerichteten Befehle zu verstehen. PHP

versteht aber kein SQL. PHP stellt lediglich die Verbindung mit dem MySQL-Server her und leitet die SQL-Anweisungen an den Server weiter. Der MySQL-Server interpretiert das »SQL-Stück« und folgt den darin enthaltenen Anweisungen. Dann schickt er eine Antwort, gibt den Status aus oder teilt mit, was er gemacht hat.

Also Mysql ist Deine Datenbank.

PHP Deine Skriptsprache, die die Verbindung zu Mysql herstellt.

Apache ist Dein Webserver, der PHP so übersetzt, dass etwas Brauchbares beim Webbrowser rauskommt.

Zum Verwalten der Datenbank bietet sich phpmyadmin an. Dies ist auch standardmäßig bei xampp dabei. **Siehe Bild 9.**

Links unter "Service" sind Apache und Mysql als Services eingerichtet. Heißt, die laufen im Gegensatz zu einem manuellen Starten der Dienste immer unter der Windows-Gruppe "System". Tja, und da drin kannst Du eben Deine Datenbank verwalten. Also Mysql. Tabellen anlegen, erweitern, sichern... das ganze Programm.

Im Prinzip rennt das ganze auch ziemlich stressfrei. Aber schnell ist anders. Wie macht man sowas dann schneller? Du manipulierst die drei config-files von Apache, Mysql und PHP. Thats it.

Ist normal eine Arbeit für lange Winterabende. Die Files haben bis zu ein paar Hundert Zeilen und da mal den Überblick zu bekommen. das kann dauern.

Erschwerend ist ja noch bei dieser Konstellation zu erwähnen, dass alles auf einer Maschine (eben dem Tablet) läuft. Also Server- und Clientanwendungen laufen alle über die interne Schnittstelle (127.0.0.1). Das ist schon mal ein natürlicher Flaschenhals, lässt sich aber bei uns nicht wirklich vermeiden.

Also, wenn Dir mal fad ist, kannst Du Dich über die config-files hermachen und schauen, dass das Zeug annehmbar schnell läuft. Ich hab's zwar hinbekommen, aber bis ich das soweit hatte, verging schon ein Zeil!

Wer Interesse hat, dem kann ich ja auf Nachfrage Näheres zu den Einstellungen mitteilen. Es würde hier bei Weitem den Rahmen sprengen, näher darauf einzugehen.

Status Quo der Geschichte? Derweil ist alles noch in der Testphase. Schau ma einmal, was wird...

Abschied tut weh...

Lange habe ich es hinausgezögert. Aber schlussendlich öffnete ich die Schreibtasche und nahm es widerwillig an mich. Ich wollte auch keine Zeugen oder Kondolierenden dabei haben. Die letzte Ruhestätte hab ich natürlich sorgfältig ausgesucht und wird mein ewiges Geheimnis bleiben.

Es ist wie bei den Tieren. Auch diese wittern Gefahren oder außergewöhnliche Umstände, die dem menschlichen Wesen auf ewig verborgen bleiben werden. Die typische Totmannstellung, ersichtlich auf **Bild 15**, trieb mir die Tränen während des Schaufelns in die Augen.

Bild 16 lässt einen Blick auf die finale Position zu. Ich weiß nicht, ob es auf dem Bild auch so rüberkommt, aber es schien eine gewisse Selbstzufriedenheit und Gelassenheit von ihm auszugehen, die mir den allergrößten Respekt abverlangte.

Aber **Bild 17** belehrte mich eines Besseren. Ein letzter Gruß aus der Küche sollte und durfte mir nicht den Tag versauen.

Härtere Maßnahmen mussten ergriffen werden, um auch meinen Frieden zu finden. In Ermangelung meiner sonst stets griffbereiten Silberkugeln musste es ein